



Ausbildungsdauer

→ 3 Jahre, gemäß § 66 BBiG

Voraussetzungen

- ✓ Interesse an Pflanzen, Pflanzenwachstum, Natur
- Handwerkliches Geschick (Fein- und Grobmotorik)
- ▲ Geduld
- Anweisungsverständnis
- ✓ Vielseitige, überwiegend stehende Tätigkeit
- ✓ Sinnerfassendes Lesen, Grundrechenarten
- Keine Allergien auf Pflanzen, Hitze

Ausbildungsinhalte

- Pflanzen: Begriffe (deutsch, botanisch), Kenntnisse, Kulturverlauf
- Bepflanzung von Gefäßen (Schalen, Balkonkästen, usw.)
- Düngung und Pflanzenschutz unter Anleitung
- Aussaat von Blumen, Gemüse und Kräutern
- Stecklingsvermehrung von Beet-, Balkon- und Zimmerpflanzen
- Pikieren von Jungpflanzen
- Pflanzen topfen; Zimmer- und Kübelpflanzen umtopfen
- Fachgerechtes Gießen und Pflegen der Kulturen
- Pflanzen ausstellen und marktfertig machen
- ✓ Stutzen und Ausputzen, Unkraut jäten
- Gefäße, Schalen, Balkonkästen bepflanzen und einfache Kundengespräche führen
- Überwinterungspflanzen pflegen
- Sauberhalten der Gewächshäuser und der Kulturflächen

✓ Werker/-in im Gartenbau

Zwischenprüfung

Mitte des 2. Ausbildungsjahres in Theorie und Praxis

Abschlussprüfung

Vor dem Bay. Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Am Ende des 3. Ausbildungsjahres in Theorie und Praxis

Praktika

Bis zu 26 Wochen Verteilt über die gesamte Ausbildungszeit

Beruf

Einsatzmöglichkeit in Endverkaufs- und Produktionsgärtnereien, Gartenbau und Grünpflege, städtischem Bauhof/Stadtgrün, Blumen und Pflanzengroßhandel

Unser schulisches Angebot

- Verzahnung von theoretischem und praktischem Unterricht
- Unterricht in kleinen Klassen
- Zwei Berufsschultage
- Individueller F\u00f6rderunterricht
- Lehrkräfte, die langjährige Erfahrung mit Lernförderung bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen haben

Informieren Sie sich jetzt! ALFRED-WELKER-BERUFSSCHULE

Muggenhoferstraße 105 90429 Nürnberg

 Telefon
 0911-3235-300

 Fax
 0911-3235-399

E-Mail alfred-welker-berufsschule@bezirk-mittelfranken.de

Besuchen Sie unsere Internetseite www.alfred-welker-berufsschule.de







Co-funded by the Erasmus+ Programme of the European Union

